

**Änderung des Gesetzes über die Zuger Pensionskasse (PKG)****Abklärungsaufträge aus der 1. Kommissionssitzung vom 23. Januar 2025**

FD FDS 4.4 / 75 / 149687

**Abklärungsauftrag 2 – Übersicht Branchenstudie / Benchmark**

Erstellung einer Übersicht über Leistungsziele in Bezug zum versicherten Lohn (Pharma, Industrie).

**Stellungnahme:****A. Allgemeine Ausführungen**

Eine öffentliche Branchenstudie oder ein Benchmark zum Leistungsziel ist nicht verfügbar. Die Ursache dafür ist, dass das Leistungsziel einerseits von einer Vielzahl von Variablen abhängt (Anzahl Beitragsjahre, Höhe der prozentualen Spargutschriften seitens der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden, Höhe des Koordinationsabzugs, Eintrittsschwelle, Verzinsung und Umwandlungssatz) und andererseits im Markt eine sehr grosse Anzahl von unterschiedlichen Vorsorgelösungen anzutreffen ist. Zudem sind Daten von privatrechtlichen Pensionskassen vielfach öffentlich nicht oder nur eingeschränkt verfügbar. Weiter wird das Leistungsziel massgeblich von der Höhe des Umwandlungssatzes beeinflusst. Dieser liegt bei privatrechtlichen Pensionskassen im Durchschnitt tiefer als bei öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen und Sammeleinrichtungen. Im Zusammenhang mit den Senkungen der Umwandlungssätzen in den letzten Jahren konnte jedoch in vielen Fällen eine Beteiligung an den Kompensationsleistungen durch die Arbeitgebenden beobachtet werden, was in den aktuell vorliegenden Leistungszielen nicht mehr widerspiegelt wird.

Um dem Abklärungsauftrag dennoch so weit wie möglich nachkommen zu können, erfolgte eine umfassende Analyse von Pensionskassen hinsichtlich wichtiger Parameter zur Höhe des Leistungsziels. Es sind dies:

- 1) Die Höhe des Koordinationsabzugs  
Ein tieferer Koordinationsabzug führt zu einem höheren versicherten Lohn und somit zu einer Leistungsverbesserung.
- 2) Die Höhe der kumulierten Altersgutschriften  
Höhere kumulierte Altersgutschriften führen zu einem höheren Sparkapital und somit zu einer Leistungsverbesserung.
- 3) Das Finanzierungsverhältnis  
Gutschriften, die durch die Arbeitgeber finanziert werden, was sich unter anderem im Finanzierungsverhältnis widerspiegelt, sind ein wichtiger Bestandteil der Vergütung.

## B. Pensionskasse PKG (Pensionskasse für KMU)

Die Pensionskasse PKG, welche rund 1'900 KMUs versichert, stellte dafür freundlicherweise Daten aus ihrem aktuellen Bestand zur Verfügung. Diese zeigen folgendes Bild:

- 1) Koordinationsabzug  
49% der Anschlüsse haben einen Koordinationsabzug gemäss BVG gewählt, 49% der Anschlüsse verwenden keinen Koordinationsabzug. 2% haben einen variablen Koordinationsabzug oder liegen zwischen den beiden Werten.
- 2) Altersgutschriften  
26% der Anschlüsse übernehmen die Altersgutschriften gemäss BVG, bei 24% liegen die Altersgutschriften um 1-3 Prozentpunkte über dem BVG und bei 50% der Anschlüsse liegen sie um über 3 Prozentpunkte über dem BVG.
- 3) Finanzierungsverhältnis  
Bei einem Drittel der Anschlüsse der Pensionskasse PKG übernimmt der Arbeitgeber 60% oder mehr der Kosten.

Finanzierungsverhältnis AG/AN	Anteil im Bestand
50/50	56%
55/45	11%
60/40	24%
70/30	8%
80/20 oder mehr	1%

Die Resultate der Pensionskasse PKG zeigen die grosse Bandbreite der verschiedenen Lösungen. Eine wichtige Erkenntnis ist dabei, dass auch ein grosser Teil der KMU-Betriebe ihre Mitarbeitenden überobligatorisch und nicht lediglich auf dem BVG-Minimum versichern.

## C. Analyse öffentlich-rechtliche Pensionskassen – privat-rechtliche Pensionskassen

Eine vertiefte Analyse von öffentlich-rechtlichen Pensionskassen und privat-rechtlichen Pensionskassen (teilweise mit öffentlich zugänglichen Daten, teilweise anonymisiert) zeigt Folgendes:

- 1) Koordinationsabzug  
Es finden sich Pensionskassen ohne Koordinationsabzug, solche mit einem prozentualen Koordinationsabzug oder mit dem Koordinationsabzug gemäss BVG (7/8 der AHV-Rente) oder sogar darüber (8/8 der AHV-Rente). In vielen Vorsorgeplänen wird bei der Ermittlung des versicherten Lohnes zudem der Beschäftigungsgrad berücksichtigt (was bei der Zuger PK nicht der Fall ist).

Pensionskasse	Koordinationsabzug
BVG	AHV*7/8
Zuger PK	MIN (25%; AHV*7/8)

Aargauer PK	MIN (25%; AHV*7/8)
PK Schwyz	0
Luzerner PK	AHV*1/2
BVK	AHV*7/8
PK Stadt Zug	MIN (25%; AHV*8/8)
PK Stadt Luzern	MIN (25%; AHV*5/8)
Publica	MIN (30%; AHV*7/8)
PK Crédit Suisse	MIN (33.33%; AHV*8/8)
PK Post	AHV*7/8
PK Novartis	MIN (30%; AHV*7/8)
Migros PK	MIN (30%; AHV*8/8)
PK Unilever	24'995
PV CSS	0
PK AG1	MIN (30%; AHV*7/8)
PK AG2	0

## 2) Altersgutschriften

Bei der Höhe und der Staffelung der Altersgutschriften zeigt sich ein sehr heterogenes Bild. Je nach Planangebot ist die Differenz zwischen dem Maximal- und dem Minimalplan innerhalb der gleichen Vorsorgelösung relativ gross. Ein Vergleich über die Höhe der kumulierten Altersgutschriften in Prozent des versicherten Lohnes zeigt sich in der nachfolgenden Aufstellung. Es ist offensichtlich, dass die Leistungen aller verglichenen Pensionskassen weit über dem BVG-Minimum liegen, während sich die Zuger PK mit ihren Leistungen im Benchmarkvergleich im Mittelfeld bewegt.

<b>Pensionskasse</b>	<b>Kumulierte Altersgutschriften in Prozent des versicherten Lohnes ab Alter 25 (<i>Basispläne ohne Berücksichtigung von Kaderlösungen</i>)</b>
<i>BVG</i>	500%
Zuger PK	760% - 880%
PK Crédit Suisse	999% - 1291%
PK Post	676% - 940%
PK Novartis	742% - 902%
Migros PK	860% - 1020%
PK Unilever	670% - 910%
PV CSS	550% - 670%
PK AG 1	1048% - 1228%
PK AG 2	590% - 650%

Insbesondere die kumulierten AG-Gutschriften haben eine grosse Relevanz hinsichtlich Attraktivität der Pensionskassenlösung. Die Beispiele zeigen auch hier, dass die Leistungen aller verglichenen Pensionskassen weit über dem BVG-Minimum liegen, während sich die Zuger PK im Vergleich mit den anderen Pensionskassen eher im hinteren Bereich befindet.

<b>Pensionskasse</b>	<b>Kumulierte Arbeitgeber-Beiträge in Prozent des versicherten Lohnes ab Alter 25 (<i>Basispläne ohne Berücksichtigung von Kaderlösungen</i>)</b>
BVG	250%
Zuger PK	456%
PK Crédit Suisse	630%
PK Post	396% / 491% (2 Basispläne)
PK Novartis	548%
Migros PK	626%
PK Unilever	510%
PV CSS Versicherung	380%
PK AG 1	664%
PK AG 2	335%

### 3) Finanzierungsverhältnis

Auch hier zeigt sich ein sehr heterogenes Bild. Je nach Planangebot sind die Unterschiede im Finanzierungsverhältnis bei den einzelnen Pensionskassen grösser oder kleiner. Mit einem maximalen Anteil von 60% der Sparbeiträge durch den Arbeitgeber sind die Leistungen der Zuger Pensionskassen auch in diesem Punkt nicht überdurchschnittlich.

<b>Pensionskasse</b>	<b>Finanzierungsverhältnis AG / AN</b>
BVG	50:50
Zuger PK	60:40 und 52:48 (Sparen PLUS)
PK Crédit Suisse	72:28 bis 56:44
PK Post	67:33 bis 52:48
PK Novartis	74:26 bis 61:39
Migros PK	73:27 bis 62:38
Unilever	76:24 bis 56:44
PV CSS Versicherung	69:31 bis 57:43
AG 1	63:37 bis 54:46
AG 2	57:43 bis 52:48

### D. Erläuterungen

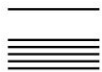
Bis 1995 war die Zuger Pensionskasse im Leistungsprimat organisiert. Die Rente wurde basierend auf dem letzten Lohn in Prozent (dienstaltersabhängig, im Maximum 60%) festgelegt. In gleicher Höhe erfolgte die Festsetzung der Invalidenrente.

Im Rahmen der Umstellung auf das Beitragsprimat sollte das ursprüngliche Leistungsziel nicht reduziert werden. So wurde ein modellmässiges Leistungsziel von 60% definiert. Dieses wird basierend auf den jährlichen Sparbeiträgen, der einberechneten Realverzinsung und dem Umwandlungssatz ermittelt.

Die stufenweise Reduktion des Umwandlungssatzes von 7.2% auf 6.0% über die Jahre 2008 bis 2022 wurde im Rahmen von zwei Gesetzesrevisionen durch temporäre Zusatzbeiträge der

Arbeitgebenden (2008) und höheren Sparbeiträgen (ab 2014) durch Arbeitgebende und Arbeitnehmende zu einem wesentlichen Teil kompensiert, so dass das Leistungsziel weiterhin erhalten werden konnte.

Die notwendige Reduktion des Umwandlungssatzes auf 5.4% per 01.01.2023 sowie die infolge des tiefen Zinsniveaus notwendige Reduktion des einberechneten Realzinssatzes hatten eine effektive Leistungsreduktion zur Folge, welche durch eine Kompensationseinlage insbesondere für ältere Versicherte zu einem grösseren Teil gemildert wurde. Für jüngere Versicherte und Neueintretende hat die Reduktion des Umwandlungssatzes aufgrund dessen, dass keine Anpassung der Finanzierung erfolgen konnte, eine absolute Reduktion des Leistungsziels zur Folge.



## **Änderung des Gesetzes über die Zuger Pensionskasse (PKG)**

### **Abklärungsaufträge aus der 1. Kommissionssitzung vom 23. Januar 2025**

FD FDS 4.4 / 75 / 148914

#### **Abklärungsauftrag 3**

- a) **Erfolgt eine Anpassung von Leistungsaufträgen unter der Laufzeit in Bezug auf die Mehrkosten der beiden Massnahmen (halber Koordinationsabzug, Sparen PLUS 60/40)?**
- b) **Wie geht man damit um, wenn nicht alle Mitarbeitenden einer Institution von der Leistungsvereinbarung erfasst sind?**

#### **Stellungnahme:**

Zu a)

##### Laufende Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton

Die Mehrkosten aus den beiden Massnahmen sollen, sofern sie während der Laufzeit entstehen, über ein Reservekonto der Institution abgedeckt werden. Es werden während der Laufdauer einer Leistungsvereinbarung keine Anpassungen der Leistungsvereinbarung vorgenommen. Bei Neuverhandlung einer Leistungsvereinbarung: Die Mehrkosten können eingerechnet werden.

##### Leistungsaufträge mit Gemeinden

Zu diesen Leistungsaufträgen kann der Kanton nicht Stellung nehmen. Die Leistungsaufträge mit den Gemeinden müssen mit den Gemeinden verhandelt werden.

Zu b)

Es gibt Leistungsvereinbarungen, die nicht alle Sparten bzw. Mitarbeitenden einer Institution umfassen. Wie bis anhin müssen die Institutionen die (Mehr-)kosten dieser Mitarbeitenden selbst tragen.



## Anhang 1: Zusammenfassung der Resultate der Variante "Durchschnittslohn"

In den folgenden Tabellen ist die Basis für die prozentuale Differenz ( $\Delta$  in%) die heutige Lösung der Zuger Pensionskasse (KA IST).

### Alter 30; Jahreslohn 70'000

	Zuger Pensionskasse			Aargauische Pensionskasse		Pensionskasse des Kantons Schwyz		Luzerner Pensionskasse		BVK		Pensionskasse der Stadt Zug	
	KA IST	KA 1/2	$\Delta$ in %		$\Delta$ in %		$\Delta$ in %		$\Delta$ in %		$\Delta$ in %		$\Delta$ in %
versicherter Lohn	52'500	61'300	17%	52'500	0%	70'000	33%	55'300	5%	44'300	-16%	52'500	0%
Sparbeiträge AG im Alter 30 in CHF	4'400	5'100	16%	5'300	20%	4'600	5%	3'900	-11%	4'300	-2%	3'900	-11%
Sparbeiträge AG im Alter 30 in %	60%	60%		61%		59%		50%		61%		50%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 30 in CHF	19'000	23'000	21%	27'000	42%	23'000	21%	17'000	-11%	19'000	0%	20'000	5%
AGH finanziert durch AG bis Alter 30 in %	59%	61%		61%		59%		50%		59%		50%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in CHF	285'000	332'000	16%	322'000	13%	328'000	15%	265'000	-7%	295'000	4%	298'000	5%
maximal mögliches AGH im Alter 65 in CHF	475'000	554'000	17%	540'000	14%	553'000	16%	485'000	2%	492'000	4%	490'000	3%
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in %	60%	60%		60%		59%		55%		60%		61%	
UWS im Alter 65	5.40%	5.40%		5.00%		5.00%		5.20%		4.52%		5.32%	
maximale AR im Alter 65	25'700	29'900	16%	27'000	5%	27'700	8%	25'200	-2%	22'200	-14%	26'100	2%

### Alter 40; Jahreslohn 75'000

	Zuger Pensionskasse			Aargauische Pensionskasse		Pensionskasse des Kantons Schwyz		Luzerner Pensionskasse		BVK		Pensionskasse der Stadt Zug	
	KA IST	KA 1/2	$\Delta$ in %		$\Delta$ in %		$\Delta$ in %		$\Delta$ in %		$\Delta$ in %		$\Delta$ in %
versicherter Lohn	56'300	65'600	17%	56'300	0%	75'000	33%	60'300	7%	49'300	-12%	56'300	0%
Sparbeiträge AG im Alter 40 in CHF	6'100	7'100	16%	6'800	11%	6'400	5%	4'900	-20%	6'500	7%	5'900	-3%
Sparbeiträge AG im Alter 40 in %	60%	60%		59%		59%		50%		60%		58%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 40 in CHF	76'000	88'000	16%	93'000	22%	86'000	13%	68'000	-11%	81'000	7%	77'000	1%
AGH finanziert durch AG bis Alter 40 in %	60%	60%		60%		59%		50%		60%		53%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in CHF	305'000	356'000	17%	346'000	13%	351'000	15%	288'000	-6%	328'000	8%	320'000	5%
maximal mögliches AGH im Alter 65 in CHF	508'000	593'000	17%	580'000	14%	592'000	17%	528'000	4%	547'000	8%	526'000	4%
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in %	60%	60%		60%		59%		55%		60%		61%	
UWS im Alter 65	5.40%	5.40%		5.00%		5.00%		5.20%		4.52%		5.32%	
maximale AR im Alter 65	27'400	32'000	17%	29'000	6%	29'600	8%	27'500	0%	24'700	-10%	28'000	2%

## Alter 50; Jahreslohn 80'000

	Zuger Pensionskasse			Aargauische Pensionskasse		Pensionskasse des Kantons Schwyz		Luzerner Pensionskasse		BVK		Pensionskasse der Stadt Zug	
	KA IST	KA 1/2	Δ in %	Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %	
versicherter Lohn	60'000	70'000	17%	60'000	0%	80'000	33%	65'300	9%	54'300	-10%	60'000	0%
Sparbeiträge AG im Alter 50 in CHF	7'900	9'200	16%	8'700	10%	8'600	9%	8'000	1%	8'800	11%	8'100	3%
Sparbeiträge AG im Alter 50 in %	60%	60%		59%		58%		58%		60%		64%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 50 in CHF	161'000	187'000	16%	188'000	17%	182'000	13%	159'000	-1%	182'000	13%	165'000	2%
AGH finanziert durch AG bis Alter 50 in %	60%	60%		59%		59%		53%		60%		57%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in CHF	325'000	379'000	17%	368'000	13%	375'000	15%	312'000	-4%	362'000	11%	341'000	5%
maximal mögliches AGH im Alter 65 in CHF	542'000	632'000	17%	618'000	14%	632'000	17%	572'000	6%	603'000	11%	561'000	4%
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in %	60%	60%		60%		59%		55%		60%		61%	
UWS im Alter 65	5.40%	5.40%		5.00%		5.00%		5.20%		4.52%		5.32%	
maximale AR im Alter 65	29'300	34'100	16%	30'900	5%	31'600	8%	29'700	1%	27'300	-7%	29'800	2%

## Alter 60; Jahreslohn 85'000

	Zuger Pensionskasse			Aargauische Pensionskasse		Pensionskasse des Kantons Schwyz		Luzerner Pensionskasse		BVK		Pensionskasse der Stadt Zug	
	KA IST	KA 1/2	Δ in %	Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %	
versicherter Lohn	63'800	74'400	17%	63'800	0%	85'000	33%	70'300	10%	59'300	-7%	63'800	0%
Sparbeiträge AG im Alter 60 in CHF	10'000	11'600	16%	10'200	2%	11'700	17%	8'600	-14%	10'300	3%	10'500	5%
Sparbeiträge AG im Alter 60 in %	60%	60%		60%		61%		57%		60%		69%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 60 in CHF	281'000	327'000	16%	323'000	15%	322'000	15%	278'000	-1%	326'000	16%	294'000	5%
AGH finanziert durch AG bis Alter 60 in %	60%	60%		59%		59%		54%		60%		60%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in CHF	346'000	403'000	16%	392'000	13%	398'000	15%	336'000	-3%	395'000	14%	363'000	5%
maximal mögliches AGH im Alter 65 in CHF	577'000	672'000	16%	657'000	14%	671'000	16%	616'000	7%	658'000	14%	597'000	3%
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in %	60%	60%		60%		59%		55%		60%		61%	
UWS im Alter 65	5.40%	5.40%		5.00%		5.00%		5.20%		4.52%		5.32%	
maximale AR im Alter 65	31'200	36'300	16%	32'900	5%	33'600	8%	32'000	3%	29'700	-5%	31'800	2%



## Anhang 2: Zusammenfassung der Resultate der Variante "Karrierelohn"



### Alter 30; Jahreslohn 60'000

	Zuger Pensionskasse			Aargauische Pensionskasse		Pensionskasse des Kantons Schwyz		Luzerner Pensionskasse		BVK		Pensionskasse der Stadt Zug	
	KA IST	KA 1/2	Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %
versicherter Lohn	45'000	52'500	17%	45'000	0%	60'000	33%	45'300	1%	34'300	-24%	45'000	0%
Sparbeiträge AG im Alter 30 in CHF	3'800	4'400	16%	4'500	18%	3'900	3%	3'200	-16%	3'300	-13%	3'400	-11%
Sparbeiträge AG im Alter 30 in %	60%	60%		61%		59%		50%		60%		50%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 30 in CHF	8'000	10'000	25%	11'000	38%	10'000	25%	7'000	-13%	7'000	-13%	9'000	13%
AGH finanziert durch AG bis Alter 30 in %	57%	63%		61%		59%		50%		58%		50%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in CHF	232'000	271'000	17%	260'000	12%	267'000	15%	207'000	-11%	218'000	-6%	244'000	5%
maximal mögliches AGH im Alter 65 in CHF	387'000	452'000	17%	437'000	13%	450'000	16%	378'000	-2%	363'000	-6%	397'000	3%
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in %	60%	60%		59%		59%		55%		60%		61%	
UWS im Alter 65	5.40%	5.40%		5.00%		5.00%		5.20%		4.52%		5.32%	
maximale AR im Alter 65	20'900	24'400	17%	21'900	5%	22'500	8%	19'700	-6%	16'400	-22%	21'100	1%

### Alter 40; Jahreslohn 90'000

	Zuger Pensionskasse			Aargauische Pensionskasse		Pensionskasse des Kantons Schwyz		Luzerner Pensionskasse		BVK		Pensionskasse der Stadt Zug	
	KA IST	KA 1/2	Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %
versicherter Lohn	67'500	78'800	17%	67'500	0%	90'000	33%	75'300	12%	64'300	-5%	67'500	0%
Sparbeiträge AG im Alter 40 in CHF	7'300	8'500	16%	8'100	11%	7'700	5%	6'100	-16%	8'500	16%	7'100	-3%
Sparbeiträge AG im Alter 40 in %	60%	60%		59%		59%		50%		60%		58%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 40 in CHF	45'000	53'000	18%	56'000	24%	52'000	16%	42'000	-7%	53'000	18%	46'000	2%
AGH finanziert durch AG bis Alter 40 in %	60%	60%		60%		59%		50%		60%		53%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in CHF	308'000	359'000	17%	342'000	11%	355'000	15%	306'000	-1%	360'000	17%	325'000	6%
maximal mögliches AGH im Alter 65 in CHF	513'000	598'000	17%	575'000	12%	598'000	17%	552'000	8%	600'000	17%	520'000	1%
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in %	60%	60%		59%		59%		55%		60%		63%	
UWS im Alter 65	5.40%	5.40%		5.00%		5.00%		5.20%		4.52%		5.32%	
maximale AR im Alter 65	27'700	32'300	17%	28'800	4%	29'900	8%	28'700	4%	27'100	-2%	27'700	0%

## Alter 50; Jahreslohn 120'000

	Zuger Pensionskasse			Aargauische Pensionskasse		Pensionskasse des Kantons Schwyz		Luzerner Pensionskasse		BVK		Pensionskasse der Stadt Zug	
	KA IST	KA 1/2	Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %
versicherter Lohn	94'300	107'100	14%	94'300	0%	120'000	27%	105'300	12%	94'300	0%	90'600	-4%
Sparbeiträge AG im Alter 50 in CHF	12'400	14'100	14%	13'700	10%	12'900	4%	12'800	3%	15'300	23%	12'200	-2%
Sparbeiträge AG im Alter 50 in %	60%	60%		59%		58%		57%		60%		64%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 50 in CHF	126'000	143'000	13%	148'000	17%	136'000	8%	128'000	2%	158'000	25%	125'000	-1%
AGH finanziert durch AG bis Alter 50 in %	60%	60%		59%		59%		53%		60%		57%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in CHF	365'000	414'000	13%	407'000	12%	404'000	11%	355'000	-3%	444'000	22%	370'000	1%
maximal mögliches AGH im Alter 65 in CHF	608'000	690'000	13%	682'000	12%	678'000	12%	642'000	6%	740'000	22%	591'000	-3%
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in %	60%	60%		60%		60%		55%		60%		63%	
UWS im Alter 65	5.40%	5.40%		5.00%		5.00%		5.20%		4.52%		5.32%	
maximale AR im Alter 65	32'800	37'300	14%	34'100	4%	33'900	3%	33'400	2%	33'400	2%	31'400	-4%

## Alter 60; Jahreslohn 150'000

	Zuger Pensionskasse			Aargauische Pensionskasse		Pensionskasse des Kantons Schwyz		Luzerner Pensionskasse		BVK		Pensionskasse der Stadt Zug	
	KA IST	KA 1/2	Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %		Δ in %
versicherter Lohn	124'300	137'100	10%	124'300	0%	150'000	21%	135'300	9%	124'300	0%	120'600	-3%
Sparbeiträge AG im Alter 60 in CHF	19'400	21'400	10%	19'900	3%	20'600	6%	16'500	-15%	21'600	11%	19'900	3%
Sparbeiträge AG im Alter 60 in %	60%	60%		60%		61%		57%		60%		69%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 60 in CHF	273'000	302'000	11%	315'000	15%	284'000	4%	268'000	-2%	341'000	25%	278'000	2%
AGH finanziert durch AG bis Alter 60 in %	60%	60%		60%		59%		54%		60%		60%	
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in CHF	386'000	426'000	10%	432'000	12%	404'000	5%	366'000	-5%	469'000	22%	394'000	2%
maximal mögliches AGH im Alter 65 in CHF	644'000	710'000	10%	724'000	12%	678'000	5%	667'000	4%	782'000	21%	638'000	-1%
AGH finanziert durch AG bis Alter 65 in %	60%	60%		60%		60%		55%		60%		62%	
UWS im Alter 65	5.40%	5.40%		5.00%		5.00%		5.20%		4.52%		5.32%	
maximale AR im Alter 65	34'800	38'300	10%	36'200	4%	33'900	-3%	34'700	0%	35'300	1%	33'900	-3%